

Niederschrift

über die 12. Sitzung des Kulturausschusses am 11.09.2012
(9. Wahlperiode)

Tagesordnung

Seite

Öffentliche Sitzung	4
1 Bestellung eines Schriftführers	4
2 Haus Meer	4
2.1 Präsentation der ersten Entwurfskizze durch einen Vertreter des Investors	4
2.2 Antrag der FDP; Konzept zur Nutzung von Haus Meer Vorlage: FB3/025/2011	5
3 Verschiedenes aus der Denkmalpflege - mündlicher Bericht	5
4 Unterschutzstellung von Baudenkmalen gem. § 3 DSchG NRW Erweiterung des Schutzzumfanges für Gebäude auf dem Grundstück Hauptstraße 23 (Gaststätte van Dawen) in Meerbusch-Lank, Gemarkung Lank, Flur 3, Flurstücke 481, 482 Vorlage: FB4/411/2012	6
5 Annahme einer Schenkung; Kunstwerk für Erwin-Heerich-Schule Boverth Vorlage: FB3/395/2012	6
6 Bericht zur Stadtbibliothek Meerbusch 2011 Vorlage: FB3/129/2012	6
7 Kunst im öffentlichen Raum; Arbeitspapier der Kulturamtsleiterkonferenz NRW Vorlage: FB3/128/2012	7
8 Anfrage der UWG-Fraktion; öffentliche Bücherschränke für Meerbusch Vorlage: FB3/055/2012	7
9 Bericht der Verwaltung	8
10 Termin der nächsten Sitzung: 28. November 2012 (Haushaltsberatung)	8
11 Verschiedenes	8

Sitzungsort: Dr. Franz-Schütz-Platz 1, 40667 Meerbusch-Büderich, Sitzungssaal

Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr
 Ende der Sitzung: Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Franz-Josef Radmacher Ratsmitglied

von der CDU-Fraktion

Frau Marlis Docktor	Ratsmitglied	Vertretung für Frau Birte Wienands
Philipp Gospos	Sachkundiger Bürger	Vertretung für Herrn Markus Frank
Herr Dr. Eberhard Hemmen	Ratsmitglied	
Frau Marlies Homuth-Kenkliès	Ratsmitglied	
Herr M.A. Mike Kunze	Ratsmitglied	
Herr Gerd van Vreden	Ratsmitglied	

von der FDP-Fraktion

Herr Dr. Klaus Brennecke	Ratsmitglied	Vertretung für Frau Inge Fremerey
Frau Barbara Büchner	Ratsmitglied	
Herr Jörg Schleifer	Ratsmitglied	
Herr Roderich Tschuschke	Sachkundiger Bürger	Vertretung für Herrn Christian Welsch

von der SPD-Fraktion

Herr Dirk Banse	Sachkundiger Bürger	Vertretung für Frau Christa Buers
Herr Georg Neuhausen	Ratsmitglied	
Frau Nicole Niederdellmann-Siemes	Ratsmitglied	

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Frau Irmtraud Richter	Sachkundige Bürgerin	
-----------------------	----------------------	--

von der UWG-Fraktion

Herr Jörg Kroes	Sachkundiger Bürger	Vertretung für Frau Stefani Schmoll
-----------------	---------------------	-------------------------------------

Beratendes Mitglied / Zentrum

Herr Stefan Grzesik	beratendes Mitglied Zentrum	
---------------------	-----------------------------	--

von der Verwaltung

Frau Angelika Mielke-Westerlage	Erste Beigeordnete	
Herr Dr. Just Gérard	Technischer Beigeordneter	
Herr Detlef Krügel	Bereichsleiter Fachbereich 3	
Frau Hildegard Bodden-Omar	Fachbereich 3	

Schriftführer

Herr Thomas Cieslik		
Herr Bert Müllejons	Fachbereich 3	

es fehlen:

von der CDU-Fraktion

Herr Markus Frank

Sachkundiger Bürger

Frau Birte Wienands

Sachkundige Bürgerin

von der FDP-Fraktion

Frau Inge Fremerey

Sachkundige Bürgerin

Herr Christian Welsch

Sachkundiger Bürger

von der SPD-Fraktion

Frau Christa Buers

Sachkundige Bürgerin

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Frau Ingrid Maas

Ratsmitglied

von der UWG-Fraktion

Frau Stefani Schmoll

Sachkundige Bürgerin

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt Ausschussvorsitzender Radmacher die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest und teilt mit, dass die beiden Anträge der FDP-Fraktion zu Haus Meer unter TOP 2 behandelt werden. Weitere Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

Öffentliche Sitzung

1 Bestellung eines Schriftführers

Beschluss:

VA Cieslik wird einstimmig zum Schriftführer bestellt. StAR Müllejans bleibt stellvertretender Schriftführer.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

2 Haus Meer

2.1 Präsentation der ersten Entwurfsskizze durch einen Vertreter des Investors

Beschluss:

Ratsherr Neuhausen beantragt, den Ausschussmitgliedern alle Niederschriften, Protokolle und Aktennotizen, die dem Arbeitskreis Haus Meer vorliegen, zuzusenden.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Techn. Beigeordneter Dr. Gérard erläutert die Gründe dafür, dass der Investor seine Entwurfsskizze nicht in der heutigen Sitzung des Kulturausschusses sondern in einer gemeinsamen Sondersitzung von Kultur- und Planungsausschuss am 1. Oktober 2012 vorstellen wird. Vorsitzender Radmacher ergänzt, dass er über die Verschiebung im Vorfeld informiert wurde und damit einverstanden sei. Er bittet Ratsfrau Niederdellmann-Siemes bei der Sondersitzung den Vorsitz zu übernehmen, da er selbst verhindert ist.

Mehrere Ausschussmitglieder kritisieren, dass sie über die Pläne des Investors durch die Verwaltung nicht ausreichend informiert wurden. Außerdem sei durch das Festhalten an den aus ihrer Sicht nicht genehmigungsfähigen Plänen viel Zeit verloren worden.

Sachkundige Bürgerin Richter kritisiert, dass die Ausschussmitglieder die Planung nicht zur Kenntnis bekommen hätten, obwohl sie inzwischen der Öffentlichkeit vorgestellt worden sei.

Ratsherr Schleifer befürchtet, dass der Investor erneut eine nicht genehmigungsfähige Planung vorlegen werde. Ein solches Monsterprojekt zerstöre den Park.

Techn. Beigeordneter Dr. Gérard entgegnet, dass die Nutzung nicht zur Debatte stehe. Die Rolle der Verwaltung sei auf die Prüfung der denkmalrechtlichen Unbedenklichkeit beschränkt, da die Stadt nicht Eigentümerin des Geländes sei. Weiter führt er aus, dass die Stadt in diesem Verfahren nur Beteiligte sei, aber nicht der Adressat der Verfügungen und fachlichen Stellungnahmen. Das sei allein der Grundstückseigentümer.

Ratsherr Kunze bittet, dem Ausschuss die erforderlichen Informationen in dieser Angelegenheit in toto zukommen zu lassen.

2.2 Antrag der FDP; Konzept zur Nutzung von Haus Meer Vorlage: FB3/025/2011

Für die FDP-Fraktion erklärt Ratsherr Schleifer, dass beide Anträge zurückgestellt werden, um nach der Sitzung am 1. Oktober zu entscheiden, ob sie aufrecht erhalten werden.

3 Verschiedenes aus der Denkmalpflege - mündlicher Bericht

StOBR Lutum informiert über Baudenkmal Haus Schackum in Meerbusch-Büderich.

Der Verwaltung liegt eine Bauvoranfrage vor, die planungsrechtlich und denkmalrechtlich die Umnutzung und Instandsetzung der Hofanlage klären soll. Mit der Umnutzung soll die Gesamtanlage langfristig im Bestand gesichert werden. In das Konzept ist auch eine Verbesserung/Inwertsetzung der Außenanlagen geplant. Die grundsätzliche Zustimmung der Denkmalpflege liegt vor. Für die denkmalrechtliche Erlaubnis wird der zuständige Ausschuss für Planung und Liegenschaften Ende September 2012 beteiligt.

StOBR Lutum informiert den Ausschuss außerdem zu dem Baudenkmal Hauptstr. 23, Gatsstätte van Dawen, in Merbusch-Lank. Die Eigentümer sind im Moment mit zwei Interessenten in ernsthafteren Verhandlungen, um mittels Bauvoranfrage die zukünftige Nutzung, Erhaltung und ggf. Umbaumaßnahmen abzustimmen. Das nächste Abstimmungsgespräch der Eigentümer mit der Verwaltung findet am 12.09.2012 statt. Das Haus Nr. 21 ist mit der Gatsstätte zum Verkauf angeboten. Den Erwerbsinteressenten sind die notwendigen Maßnahmen zur Substanzsicherung bekannt. An mehreren Ortsterminen hat die untere Denkmalbehörde teilgenommen und Gespräche mit den Interessenten geführt. Dabei entstand der Eindruck, dass zwei der Interessenten ernsthaft den Erwerb und die Instandsetzung anstreben.

Zum aktuellen Umfang des Denkmalschutzes wird auf TOP 4 hingewiesen.

Auf Nachfrage zu dem Baudenkmal Hotel Weindorf in Meerbusch-Osterath informiert die Verwaltung zum Sachstand. Der Eigentümer und der zukünftige Pächter der Gastronomie haben bei der Verwaltung Gespräche zum Umbau der Gatsstube im EG und zu dem Saal im OG geführt. Der Beginn der Nutzung wurde für Anfang 2013 avisiert. Die angekündigten Bauvorlagen liegen noch nicht vor.

Ratsherr Neuhausen fragt nach, warum mit den Restaurierungsarbeiten an dem Kunstwerk „Alter Kirchturm“ in Büderich noch nicht begonnen worden sei.

StOBR Lutum antwortet, die fachliche Klärung sei inzwischen erfolgt. Er stellt kurz die Komplexität der notwendigen Maßnahmen dar und verweist darauf, dass eine Restaurierung im Hinblick auf die besondere Bedeutung des Kunstwerks nur äußerst behutsam erfolgen könne. Eine Kostenschätzung liege vor, der Betrag sei für das Jahr 2013 in den städtischen Haushalt eingestellt worden.

Auf Nachfrage gibt Erste Beigeordnete Mielke-Westerlage das Volumen mit 58.000 Euro an. Sie erklärt, dass bei einer Investition dieser Größenordnung außerplanmäßige Mittel nur bei einer akuten Gefährdung des Objekts zur Verfügung gestellt werden dürfen. Diese liege bei dem Kunstwerk „Alter Kirchturm“ aktuell nicht vor.

Sie erinnert auf eine entsprechende Frage von Ratsherrn Schleifer daran, dass nach dem 50-jährigen Jubiläum des Beuys'schen Mahnmals Alter Kirchturm, eine Publikation von Drs. de Werth erwartet worden sei. Darin sollten die neuesten Erkenntnisse über das Schaffen und künstlerische Leben von Joseph Beuys aus der Zeit des Entstehens des Kunstwerks enthalten sein. Viele Quellen und Belege dazu hat Drs. de Werth aus den Unterlagen der Stadt Meerbusch genommen. Wegen anderweitiger Verpflichtungen habe er diese Publikationen nicht fertigstellen können. Mehrfach habe sie an dieses Vorhaben erinnert, doch jetzt sei Drs. de Werth in Ruhestand getreten und werde seinen Wohnsitz nach Israel verlegen.

Sachkundige Bürgerin Richter fragt nach dem Sachstand bei der Zeitzeugenbefragung, die im Zusammenhang mit der Diskussion um den Umgang mit dem Fresco aus dem Dritten Reich im Verwaltungsgebäude Dr.-Franz-Schütz-Platz steht. StOBR Lutum berichtet von den Gesprächen mit dem Landschaftsverband Rheinland zu diesem Thema.

Vorsitzender Radmacher regt an, das Thema auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Kulturausschusses zu setzen. Die Ausschussmitglieder begrüßen den Vorschlag.

**4 Unterschutzstellung von Baudenkmalen gem. § 3 DSchG NRW
Erweiterung des Schutzzumfanges für Gebäude auf dem Grundstück Hauptstraße 23
(Gaststätte van Dawen) in Meerbusch-Lank, Gemarkung Lank, Flur 3, Flurstücke 481,
482
Vorlage: FB4/411/2012**

Beschluss:

Der Kulturausschuss beschließt, entsprechend dem Gutachten des Fachamtes LVR-Amt für Denkmalpflege im Rheinland vom 10.02.2012 weitere Gebäude der ehemaligen Gaststätte van Dawen mit dem in der Drucksache FB4/411/2012 genannten Eintragungstext zu lfd. Nr. 135 in die Denkmalliste der Stadt Meerbusch einzutragen:

Über die Vorlage wird ohne weitere Diskussion abgestimmt.

einstimmig

**5 Annahme einer Schenkung;
Kunstwerk für Erwin-Heerich-Schule Bovert
Vorlage: FB3/395/2012**

Beschluss:

Der Kulturausschuss beschließt, die Schenkung des Meerbuscher Kulturkreises e. V. gem. § 9 (1) Zuständigkeitsordnung anzunehmen. Die beiden Holzplastiken nach Entwürfen von Erwin Heerich wurden an den Wänden im Treppenflur der Erwin-Heerich-Grundschule Bovert angebracht.

einstimmig

Erste Beigeordnete Mielke-Westerlage erläutert die Vorlage. Sie führt aus, dass dieses Geschenk des MKK durch das Sponsoring des Vereins Pro Osterath und der Sparkasse Neuss ermöglicht wurde. Sie bedankt sich bei Schenker und Sponsoren

**6 Bericht zur Stadtbibliothek Meerbusch 2011
Vorlage: FB3/129/2012**

Erste Beigeordnete Mielke-Westerlage betont zu Beginn des Berichtes die positive Entwicklung, die die Stadtbibliothek im Jahr 2011 genommen hat. Anschließend erläutert Bibliotheksleiterin Bodden-Omar die Informationsvorlage und verdeutlicht das statistische Zahlenmaterial.

Besonders signifikant sei der Anstieg der Entleihungen auf beinahe 361.000. Damit korrespondiere die Steigerung der ausgegebenen Leseausweise um 15% auf beinahe 5.700 und der Besuche in der Bibliothek um mehr als 52% auf über 111.300 im Jahr.

Der Bibliotheks-Index (BIX) sei seit 2011 völlig neu strukturiert worden. Es gebe kein Ranking mehr, bei dem eine Reihenfolge vom ersten Platz bis zum Schlusslicht erstellt werde. Seit 2011 werde in

vier Zieldimensionen (Angebot, Nutzung, Effizienz, Entwicklung) ein Profil erstellt, das die erzielten Ergebnisse einer Bibliothek im Verhältnis zu den anderen Bibliotheken im ersten, zweiten und dritten Drittel positioniert. Die Stadtbibliothek Meerbusch sei in acht Kriterien im obersten Drittel, mit sechs im zweitbesten Drittel und nur mit vier Kriterien im dritten Drittel vertreten.

Sie erläutert die einzelnen Indikatoren und deren Bedeutung. Bei den Investitionen sei der Wert/Einwohner stark gegenüber 2010 gesunken, da bei den Neubauten natürlich noch keine Erneuerungs- /Ersatzinvestitionen nötig seien.

Auf die Frage der sachkundigen Bürgerin Richter erklärt die Verwaltung, dass in der Zieldimension Effizienz der Quotient aus Besuchern und Öffnungszeiten niedriger sei als der Mittelwert aller Bibliotheken, weil die Öffnungszeiten in Meerbusch weit über dem Durchschnitt der anderen Bibliotheken liege. Aus bibliothekarischer Sicht sei das durchaus gewollt. Dieses Verhältnis zeige, dass sich mehr Zeit für die Nutzer genommen werde als im Durchschnitt.

Ein Entwicklungspotenzial werde bei den Online-Nutzungen gesehen. Um zu erfahren, was dort auf eine moderne Bibliothek zukomme und wie die einzelnen Online-Medien funktionierten, habe am Vortage eine Informationsveranstaltung für die Bibliothek und Kulturverwaltung stattgefunden, berichtet StVD Krügel. Dazu habe man die anerkannte Expertin Frau Bergmann, Bremen gewinnen können.

Der Ausschuss bedankt sich bei der Stadtbibliothek für die erfolgreiche Arbeit.

7 Kunst im öffentlichen Raum; Arbeitspapier der Kulturstamtsleiterkonferenz NRW Vorlage: FB3/128/2012

Auf die einleitende Frage des Ausschussvorsitzenden, Ratsherr Radmacher, antwortet StOV Krügel, dass etwa bei der Auswahl der Kunstwerke durch die Wettbewerbsverfahren und Berufung von Juries mit Fach- und Sachpreisrichtern einem wichtigen Anliegen Rechnung getragen werde. Erste Beigeordnete Mielke-Westerlage betont, dass z. B. durch die seit langem bestehenden Richtlinien, das städtische Inventar und die darüber hinausgehenden kommentierten Publikationen die Meerbuscher Kunst im öffentlichen Raum eine Mehrzahl der Punkte des Arbeitspapiers in Meerbusch aufgegriffen sei. Das Papier habe aber in seiner Synthese dieser zehn Elemente eine grundsätzliche Bedeutung für ganz NRW.

Sachkundiger Bürger Banse meldet sich zu Wort und weist die Idee eines „Depots für ungenutzte Kunst“ vehement zurück. Sachkundiger Bürger Tschuschke meint, es gebe keine ungenutzte Kunst. Ratsherr Kunze stellt fest, nur der Kulturausschuss entscheide über das Schicksal solcher Kunstwerke. Es gibt keine weiteren Wortmeldungen zu diesem Punkt. Die Verwaltung wird den Kulturausschuss über die Diskussion in anderen Gremien auf dem Laufenden halten

8 Anfrage der UWG-Fraktion; öffentliche Bücherschränke für Meerbusch Vorlage: FB3/055/2012

Sachkundiger Bürger Kroes stellt klar, dass Bücherschränke der Stadt keine Kosten verursachen dürfen. Er nennt als Sponsor in anderen Städten das RWE.

Erste Beigeordnete Mielke-Westerlage betont, dass ein Betreuer eines solchen Bücherschranks aus der Einwohnerschaft zwingende Voraussetzung und Bedingung sei. Deshalb müsse die Initiative für öffentliche Bücherschränke aus der Bevölkerung kommen.

Sachkundige Bürgerin Richter fragt nach, was mit Bücherspenden von Privatpersonen geschieht, die der Stadtbibliothek angetragen werden. Bibliotheksleiterin Bodden-Omar antwortet, dass diese der Patientenbibliothek der Therapie-Klinik Osterath, der AWO Buderich oder dem Arbeitslosenzentrum vermittelt würden.

9 Bericht der Verwaltung

Erste Beigeordnete Mielke-Westerlage weist auf die Enthüllung der Skulptur „Kontrabass“ von Reimund Franke am 16.9.2012 hin sowie auf die Ausstellung „Winfried Schmitz-Linkweiler – eine Retrospektive“, die vom 23. September bis zum 7. Oktober 2012 in der Teloy-Mühle gezeigt wird. Ausschussvorsitzender Radmacher stellt die Broschüre „Haus Meer in Meerbusch“ vor, die vom Rheinischen Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz herausgegeben wurde. Autoren sind Dr. Rosemarie Vogelsang und Reinhard Lutum.

10 Termin der nächsten Sitzung: 28. November 2012 (Haushaltsberatung)

11 Verschiedenes

Keine Wortmeldungen zum TOP Verschiedenes.

Meerbusch, den 18. September 2012

Franz-Josef Radmacher
Ausschussvorsitzender

Thomas Cieslik
Schriftführer/in